

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises

Die Pflegeberatenden beraten Sie telefonisch und persönlich im Beratungsbüro Ihrer Kommune. Zusätzlich bieten wir Hausbesuche oder Online-Beratungen per Video an. Für eine persönliche Beratung ist eine vorherige Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail erforderlich. Zu den Servicezeiten nehmen die Fachkräfte der Pflegeberatung zudem Anliegen entgegen und geben erste Informationen. Die Beratung kann auf Wunsch auch anonym erfolgen.

Kontakt:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 13-6543, Fax: 02202 13-104034
E-Mail: Pflegeberatung@rbk-online.de

Servicezeiten:

Mo, Di, Do 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 – 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (www.rbk-direkt.de) unter dem Suchwort „Pflegeberatung“.



© VadimGuzhva-AdobeStock.com

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-0, Fax: 02202 13-102497, www.rbk-direkt.de, E-Mail: info@rbk-online.de, Verantwortliche Redakteurin: Nina Eckardt, Foto Titel: © eric-Fotolia.com

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises

Informationen, Hilfestellung und Begleitung rund um die Pflege und Betreuung



Informationen für Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte



Pflegeberatung

Wenn Menschen Pflege brauchen – sei es aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit oder im Alter – verändert sich dadurch ihre Lebenssituation. Oftmals ist diese Phase mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden.

Hier berät und unterstützt die Pflegeberatung, um Bedarfe zu erkennen und passende Lösungen zu finden.

Die Pflegeberatung bietet Pflegebedürftigen aller Altersklassen, deren Angehörigen und anderen Interessierten Informationen und Hilfestellung im persönlichen Gespräch zu folgenden Themen:

- Ambulante Pflege
- Hilfen für Menschen mit Demenz
- Tages-, Kurzzeit- und vollstationäre Pflege
- Beratung zur Finanzierung von Leistungen und deren Antragsstellungen und Unterstützung bei Antragsstellung eines Pflegegrads
- Klärung des Hilfe- und Pflegebedarfs unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation

- Beratung zu Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
- Planung und Koordinierung unterschiedlicher Hilfsangebote
- Vermittlung kommunaler Angebote
- Beratung zu Pflegehilfsmitteln
- Präventive Pflegeberatung zur Vorbereitung auf die eigene Pflegebedürftigkeit
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Vermittlung individueller Schulungsangebote für pflegende Angehörige in der häuslichen Umgebung, sowie von Pflegekursen
- Vermittlung an Selbsthilfegruppen

Die Pflegeberatung arbeitet mit allen Einrichtungen und Anbietern vor Ort und im Umkreis zusammen. Ansprechpersonen zu angrenzenden Themen können vermittelt werden. Hierzu gehören beispielsweise Informationen zur gesetzlichen Betreuung beziehungsweise Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Wohnraumanpassung und Schwerbehindertenausweis.



© Salome-Fotolia.com

